



TRIGOS NÖ 2023 -DAS SIND DIE SIEGER:INNEN

Wirtschaft Niederösterreich Ausgabe 09/2023 | Seite 26 | 29. September 2023
Auflage: 94.778 | Reichweite: 274.856

respACT

NACHHALITGKEIT

TRIGOS NÖ 2023 – DAS SIND DIE SIEGER:INNEN

Fast zwanzig Jahre nach der ersten Verleihung im Jahr 2004 wurden auf der Schallaburg die Gewinner:innen des TRIGOS Niederösterreich 2023 ausgezeichnet.

Die Verleihung des TRIGOS ging heuer bereits in die 20. Runde. Prämiert wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen.

In diesem Jahr wurden insgesamt 27 Projekte für die niederösterreichische Auszeichnung eingereicht.

INNOVATIVE IDEEN ÜBERZEUGTEN

In der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ gewann die OBERGER GmbH aus Bromberg (Bezirk Wiener Neustadt-Land). Die 47 Fahrzeuge umfassende Busflotte, die derzeit noch mit Diesel betrieben wird, soll künftig elektrifiziert und damit eine vollständige Dekarbonisierung vorangetrieben werden.

Der Sieg in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ ging an das Projekt „Sonnenladen – Wir leben mit der Sonne“ der Sonnenladen GmbH (Bezirk Amstetten). Das Unternehmen hat aus einem leerstehenden Lagerhaus eine Kombination aus regionalem Dorfladen und rund um die Uhr geöffneter Ladestation für E-Autos geschaffen.

Gewinner in der Kategorie „Klimaschutz“ ist die Welser Profile GmbH in Gresten mit dem Projekt „Umweltfreundlicher Bahntransport“. Ihr notwendiges Vormaterial sowie den entstandenen Schrott transportiert das Unternehmen vorwiegend



Foto: Andreas Kraus

Die stolzen Gewinner:innen mit den Vertretern der Trägerorganisationen (v.l.): WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, UBIT NÖ-Fachgruppenobmann Mathias Past, Rupert Christian (Umweltdachverband), Christian Plank (Sonnenladen GF), RK NÖ-Präsident Josef Schmoll, Gerlinde Tröstl (GF Markas), Christian Oberger (Oberger GF), Andreas Welser (Welser Profile), IV NÖ-Vizepräsidentin Barbara Ascher, respACT-Vizepräsident Herbert Schlossnikl, Generalsekretär der Caritas St. Pölten Christoph Riedl und NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing.

per Bahn und spart somit jährlich 4.500 Tonnen CO₂ ein. Die Markas GmbH in St. Pölten setzte sich in der Kategorie „Mitarbeiter:innen Initiative“ durch. Mit dem Projekt „This is us“ möchte Markas die Vielfalt in der Belegschaft in den Fokus stellen und zeigt zudem auf, dass ein inklusiver und wertschätzender Umgang mit den Mitarbeiter:innen weitreichende gesellschaftliche Effekte nach sich ziehen kann. „Die große Bandbreite an qualitativ hochwertigen und thematisch sehr unterschiedlichen Projekten zeigt das große Engagement unserer Betriebe“, sind sich NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker einig.

„Der heurige TRIGOS beweist einmal mehr, dass Wirtschaft und Umwelt kein Gegensatz sind, im Gegenteil. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben und unsere Betriebe sind Teil der Lösung“, ergänzt Ecker.

INFORMATION

Mehr Informationen zu den Nominierten und den Nominierungsbegründungen sowie alle Fotos der TRIGOS NÖ Gala 2023 unter:

- www.trigos.at
- wko.at/noe/trigos23



wko.at/noe/trigos23